Ducato (290)

70
02.15

Version: Alle Ausführungen

7000 0 000 AA **VORDERE BEIFAHRERSITZE**
Umwandlung der Vordersitze von 2 auf 3 oder Umgekehrt - Information an das Netz

KD-MASSNAHMEN

Der Ducato (290) steht in folgenden Versionen zur Verfügung:

- 2 Vordersitze: Fahrersitz und Beifahrersitz
- 3 Vordersitze: Fahrersitz und zweier Beifahrersitzbank

Sollte nach dem Kauf des Fahrzeugs gewünscht werden, die vorderen 2 Sitzplätze in 3 umzuwandeln, muss der vordere einzelne Beifahrersitz durch einen Doppelsitz ausgetauscht werden (Analoges gilt für die Umwandlung von 3 vorderen Sitzplätzen auf 2). Es gelten auf jeden Fall folgende Anweisungen.

FAHRZEUGE OHNE FRONTAIRBAG

Die vorderen Sitzplätze können von 2 auf 3 Sitzplätze und umgekehrt umgewandelt werden, indem man den einzelnen Beifahrersitz durch eine Zweiersitzbank (oder umgekehrt) austauscht.

FAHRZEUGE MIT FRONTAIRBAG

- Der Umbau von 3 auf 2 vordere Sitzplätze durch Auswechseln der Zweiersitzbank durch einen einzelnen Beifahrersitz ist erlaubt.
- NICHT erlaubt ist der Umbau von 2 auf 3 Vordersitze durch Auswechseln des einzelnen Beifahrersitzes durch eine Zweiersitzbank.

Dies ist auf die Tatsache zurückzuführen, dass nur ein einzelner Airbag für den Beifahrersitz vorgesehen ist und keine Homologationsfreigabe für die Erweiterung auf zwei Sitzplätze erhältlich ist, sodass dies strukturelltechnisch nicht möglich ist.

Nach dem Austausch des Beifahrersitzes muss die Prozedur für die „Wiederherstellung der Fahrzeugkonfiguration" (Proxi) mithilfe des Diagnoseinstruments (wiTECHPlus) durchgeführt werden.

HINWEISE

In Anlehnung an die Normen die im Land gelten, in dem der Umbau vorgenommen wurde, sind folgende Angaben für alle Fahrzeuge zu beachten, unabhängig der Tatsache, ob sie mit einem vorderen Airbag ausgestattet sind oder nicht.

- Der Umbau muss immer durch Fachkräfte vorschriftsgemäß durchgeführt werden.
- Die Verantwortung für den Umbau und die korrekte Ausstattung des Fahrzeugs liegt bei der mit dem Umbau beauftragten Unternehmen.
- Vor dem Umbau muss unbedingt die Homologationsfreigabe für den Umbau beantragt werden.
- Die Homologationsfreigabe muss vom Endausrüster verlangt werden. FCA erteilt keine Homologationsfreigaben für Umbauarbeiten an Fahrzeugen, die von Drittfirmen und nicht von FCA erweitert/umgebaut werden.

- Nach dem Umbaueingriff muss der Fahrzeugschein entsprechen mit der neuen Innenkonfiguration aktualisiert werden.